

Jahresbericht 2025



Inhalt

Jahresbericht der Präsidentin	3
Leistungsbericht 2025	8
Jahresrechnung 2025	10
Anhang zur Jahresrechnung 2024	13
Bericht der Revisionsstelle	20
Kontakt	21
Spenden	21

Jahresbericht der Präsidentin

Pro Jahr registriert die Fachstelle Gewalt im Kanton Thurgau rund 600 Fälle, die eine polizeiliche Intervention nötig machen in Bezug auf Verkehrsunfälle, Schlägereien, Staatsverweigerern und vor allem häusliche Gewalt.

Die Stadt St.Gallen plant für 2026 einen Konsumraum für Suchtkranke, wie solche in verschiedenen Kantonen bereits bestehen. Diese hätten positive Auswirkungen für die Gesellschaft (u.a. Sicherheitsgefühl). Menschen, die illegale Substanzen konsumierten, werde dadurch ein möglichst beschwerdefreies und selbstbestimmtes Leben ermöglicht. Der Zugang zu Gesundheitsleistungen und zu therapeutischen Angeboten werde für Suchtkranke vereinfacht.



Die steigende Lebenserwartung in der Schweiz trägt dazu bei, dass auch die Zahl der Krebserkrankungen zunimmt – die Krebsliga spricht sogar von einer starken Zunahme seit Jahren. Schon jetzt erkranken etwa vierzig Prozent der Menschen im Laufe ihres Lebens daran.

Wie steht es mit der Würdigung und Finanzierung der Hospize in der Schweiz für ein möglichst beschwerdefreies und selbstbestimmtes Lebensende?

Der Fokus «Sterben in einem Hospiz» muss klarer kommuniziert werden, die schweizweiten Informationen müssen verbessert werden. Gute Inputs bieten das neue «Politdossiers zur Finanzierung der Schweizer Hospize», die Empfehlungen des Bundesrats für mehrere Massnahmen zur verbesserten Finanzierung der Palliative Care und der Vorstoss von Curaviva St.Gallen als Reaktion auf den kantonalen Regierungsratsentscheid des Kantons St.Gallen bezüglich Höchstansätze und EL-Tagespauschalen.

Erfreulicherweise beabsichtigt das Eidgenössische Departement des Inneren immerhin, die Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV, SR 832.112.31) dahingehend anzupassen, dass für Massnahmen der Abklärung, Beratung und Koordination im Bereich der spezialisierten Palliative Care (wenn sich der Patient oder die Patientin in der letzten Lebensphase befindet, eine weit fortgeschrittene, unheilbare und progrediente Erkrankung hat und eine komplexe Systematik aufweist) neu Leistungen erbracht werden sollen mit zudem höheren Stundensätzen für spezialisierte Leistungserbringer mit dem notwendigen Fachpersonal (= Hospize).

Wir geben die Hoffnung nicht auf und als Präsidentin des Hospiz St.Gallen appelliere ich wiederholt an alle Politikerinnen und Politiker, an Sie und an die Allgemeinheit, nicht nur schöne und anerkennende Worte für die Palliative Care zu äussern, sondern aktiv mitzuhelfen, dass unseren schwerkranken und sterbenden Mitmenschen ein würdiges letztes Zuhause mit professioneller Pflege und Betreuung für Patientinnen und Patienten jeden Alters und dazu die Betreuung der Angehörigen mit zumutbarer finanzieller Eigenbeteiligung in einem Hospiz ermöglicht wird. Sterben müssen wir alle einmal, die Frage ist wie, bei welchen Umständen und in welchem Setting wir das wollen.

Aus dem Vorstand

Am vergangenen 2. Juni 2025 hat die Vereinsversammlung ein neues Mitglied in den Vorstand gewählt. Dr. med. Markus Schettle ist Facharzt für Chirurgie mit dem Schwerpunkt Palliativmedizin. Seit 2018 war er als Oberarzt im Kompetenzzentrum Palliative Care des Universitätsspitals Zürich tätig. Seit Mai 2024 arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in Forschung und Lehre im Bereich Palliative Care an der Universität Zürich.

Klinisch ist er seit 2024 in der Grundversorgung bei der Ärztegemeinschaft PizolCare in Sargans (Kanton St. Gallen) tätig und Mitglied der Geschäftsleitung. Dort bietet er neben der hausärztlichen Versorgung auch eine Palliativsprechstunde an. Darüber hinaus engagiert er sich als Co-Präsident der Palliativakademie St. Gallen, die sich für die berufs begleitende Weiterbildung im Bereich Palliative Care einsetzt.

Dr. Schettle begleitet Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen mit viel Erfahrung und Engagement. Sein Anliegen ist es, Lebensqualität zu erhalten und belastende Symptome wirksam zu lindern. Gleichzeitig ist ihm die Förderung von Forschung und Lehre in der Palliative Care ein grosses Anliegen. Wir freuen uns über den neuen Kollegen im strategischen Gremium, der sich bereits sehr gut eingefügt hat. Neu setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- Monika Gehrler, Präsidentin
- Katrin Rusch-Ruckstuhl, Vizepräsidentin
- Bernhard Güntert, Mitglied
- Denise Eigenmann Giacomuzzi, Mitglied
- Gaby Schmid, Mitglied
- Beat Thürlimann, Mitglied
- Markus Schettle, Mitglied

Mit Verfügung vom 20. Oktober 2025 hat das Gesundheitsdepartement des Kantons St.Gallen dem Hospiz St.Gallen die Betriebsbewilligung als medizinisches Institut bis am 16. Oktober 2035 verlängert.

Auslastung und Finanzielles

Die Auslastung unseres Hauses lag 2025 mit rund 2'525 Pflagetagen (Auslastung 77%) gegenüber derjenigen im Jahr 2024 mit 2'707 Pflagetagen (Auslastung 82%) tiefer. Das ist primär darauf zurückzuführen, dass die Versorgung unserer schwerkranken und sterbenden Patientinnen und Patienten länger zuhause oder in einer anderen Institution erfolgte, oder aber, dass sie sich erst spät entschliessen konnten, die noch immer kostspielige Variante im Hospiz St.Gallen zu wählen. Dennoch ist die anhaltend hohe Nachfrage nach einem professionell geführten «letzten Daheim» für die wirklich letzten Lebenstage oder -wochen vorhanden. Trotz der zur Verfügung stehenden neun Betten muss leider immer wieder eine «Warteliste» geführt werden.

Finanziell zu Buche geschlagen haben, wie in den letzten zwei Jahren, insbesondere der Wegfall der grossen Spenden von Stiftungen für die Anschubfinanzierung, die gestiegenen Kosten für unseren ärztlichen Dienst (30% Stellenprozent mit zwei Visiten wöchentlich), sowie die gestiegenen Energiekosten, die Kosten für den IT-Unterhalt und die hohen Ferien- und

Gleitzeitguthaben unserer Mitarbeitenden. Der Spendeneingang lag dafür über unserer Erwartung.

Der Vorstand hat auf eine generelle Lohnerhöhung per Januar 2026 entsprechend dem Staatspersonal im Kanton St.Gallen verzichtet.

Fundraising

Der Stand der Spenden von Privatpersonen, von Stiftungen und Firmen hat im Berichtsjahr die Schallgrenze von CHF 1 Mio. leicht übertroffen. Wir sind sehr dankbar für jeden Beitrag, denn ohne diese Grosszügigkeit sähe das Betriebsergebnis weit schlimmer aus. Sterbenskranke Menschen in ihren letzten Tagen zu begleiten ist teuer, ein Grossteil des Betriebsaufwands muss deshalb nach wie vor mit Spenden gedeckt werden. Der diesjährige grosse Spendeneingang bedeutet eine Verbesserung der finanziellen Planung für das Jahr 2026. Das Hospiz St.Gallen ist jährlich auf Spenden im Umfang von etwa einer Million angewiesen, um den Betrieb nachhaltig aufrechterhalten zu können. Unsere Villa Jacob soll doch weiterhin für alle Patientinnen und Patienten offenstehen.

Die Rücklage für einen allfälligen Kauf der Villa Jacob ist unangetastet geblieben. Über die Zukunft der Eigentümerschaft ist der Vorstand laufend in Verhandlungen mit der Liegenschaftsbesitzerin.

Leistungsträger

Wie erwähnt sind unsere Kosten für Pflege und Betreuung im Hospiz St.Gallen noch immer nicht durch die Krankenkassen und die öffentliche Hand zufriedenstellend geregelt. Die Klärung der Vergütung von Leistungen in Hospizen ist immerhin an die Hand genommen worden. Die Zusammenarbeit mit unseren Leistungsträgern (Leistungsvereinbarungen mit den Kantonen St.Gallen und den beiden Appenzell; mit dem Thurgau besteht eine andere gute Regelung) ist nach wie vor gut. Die Aufsicht über das Hospiz St.Gallen durch das Gesundheitsdepartement des Kantons St.Gallen wird harmonisch wahrgenommen, wir stehen in engem und gutem Kontakt mit den Behörden. Die anvisierte intensivierete Zusammenarbeit mit dem Alters- und Pflegeheim GHG Rosenberg in unserer unmittelbaren Nachbarschaft ist teilweise bereits umgesetzt.

Highlights

Wir haben die **Zertifizierung** als viertes Hospiz in der Schweiz geschafft und das Zertifikat «Gütesiegel Hospize Schweiz» nach langer Vorbereitung mit der besten Empfehlung am 5. September 2025 in Händen halten können. Auch das Regionalfernsehen TVO hat dazu einen Beitrag verfasst. Wir sind sehr stolz auf das Zertifikat! Der Dank geht an alle beteiligten Mitarbeitenden, die weder Zeit noch Mühe gescheut haben.

Die neue Homepage konnte Mitte Jahr nach allseitigem grossem Zeitaufwand aufgeschaltet werden und zeichnet sich durch das neue, moderne Design und die Übersichtlichkeit aus. An dieser Stelle geht unser herzlicher Dank an das Grafikbüro TGG Design Agentur, insbesondere an Roland Stieger und Beni Rietmann, die uns umsichtig und zielführend sehr gut beraten haben.

Als den einen operativen Meilenstein konnten wir dank entsprechender Spenden die neue Kompetenz der «Würdezentrierte Therapie» verschiedene

Male einsetzen. Die Würdezentrierte Therapie ist eine kurze, empirische Therapieform, die darauf abzielt, die Lebensqualität von Patienten im Palliativbereich zu verbessern. Sie basiert auf einem Gespräch, in dem Patienten über Erinnerungen, Lebenserfahrungen, Beziehungen und Interessen sprechen. Die Therapeutin führt das Gespräch und dokumentiert die Erzählungen. Diese Therapieform hat sich als hilfreich erwiesen, insbesondere bei Menschen am Lebensende oder mit schweren Erkrankungen. Sie bietet Betroffenen und ihren Angehörigen Kraft und Orientierung und kann das Würdegefühl, die Hoffnung und die Lebensqualität steigern. Studien belegen die positive Wirkung dieser Therapie auf die Pflegequalität und das Patientenwohl, einschliesslich der Verringerung von Traurigkeit und Depression und der Verbesserung des spirituellen Wohlbefindens.

Als zweiten operativen Meilenstein streben wir eine verbesserte interne digitale Vernetzung an (go digital), was naturgemäss erneut viele Ressourcen bindet, im Endeffekt jedoch eine noch gezieltere und vereinfachte Abstimmung zwischen Pflege und Arztendienst sowie mit der Geschäftsleitung und dem Vorstand ermöglicht.

Und aller guten Dinge sind drei: Eine optimierte Personaleinsatzplanung ermöglicht allen Mitarbeitenden den Einsatz nach Möglichkeit und zur verbesserten zeitlichen Gestaltung der Freizeit.

Als ein weiteres Highlight ist ein Besuch einer Delegation der Internationalen Bodensee-Konferenz am 24. März 2025 zu vermerken.

Das Projekt «Raum der Stille» hat eine weitere Hürde genommen. Dank einer wohlwollenden Stiftung haben wir CHF 20'000 zur Verfügung erhalten für die Ausgestaltung dieses besonderen Raums im Untergeschoss. Er soll ein Rückzugsort sein für die Angehörigen und Freunde, aber auch für das ganze Personal.

Ausblick

Ab 1. Januar 2026 haben sich die Kantone St.Gallen und Appenzell Ausser rhoden AR bereit erklärt, die Ansätze für die Vorhalteleistungen von CHF 97 auf CHF 108 pro Tag und Bett zu erhöhen. Die beiden Kantone AI und TG konnten sich leider nicht durchringen, die Aufstockung mitzutragen. Die kantonale Finanzlage sei äusserst angespannt. Wir werden mit den beiden Kantonen im Gespräch bleiben.

Neuorganisation des ärztlichen Dienstes im Hospiz St.Gallen: Der Verein Hospiz St.Gallen hat im Februar 2024 mit der Spitalregion SRRWS bzw. dem Spital Grabs einen entsprechenden Zusammenarbeitsvertrag zur Erbringung der ärztlichen Leistungen im Bereich Palliative Care und ärztlicher Hintergrunddienst für das Hospiz St. Gallen» abgeschlossen, wonach die Ärzte und Ärztinnen der Palliative Care der SRRWS mit einem durchgehend verfügbaren Hintergrunddienst den im Hospiz St.Gallen tätigen Pflegefachpersonen beratend zur Verfügung stehen. Der ärztliche Leiter der Palliative Care der SRRWS übernimmt die Funktion der ärztlichen Leitung des Hospiz St. Gallen (Dr. med. Raoul Pinter). Der ärztliche Einsatz entspricht einem Pensum von rund 30 %. Das Hospiz St. Gallen entschädigt die SRRWS jährlich mit einem Pauschalbetrag.

Am 23. Dezember 2025 ist dem Hospiz St.Gallen der Zusammenarbeitsvertrag vom Februar 2024 fristgerecht per Ende Juni 2026 gekündigt worden. Das ist zusammenfassend mit der Integration der Spitalregion SRRWS in das KSSG/HOCH Health Ostschweiz, der vorgezogenen Schliessung des Spitals in Altstätten und der Verlegung der dortigen Palliativ- und Geriatriestation nach Grabs sowie der neuen Aufgabenverteilung und den Stellenprozenten der beteiligten Ärzte begründet worden.

Damit hat sich die Situation der ärztlichen Versorgung für das Hospiz St.Gallen grundlegend geändert und wir sind daran, eine gute neue Lösung zur «Erbringung ärztlicher Leistungen im Bereich Palliative Care und ärztlicher Hintergrunddienst für das Hospiz St. Gallen» per Mitte 2026 zu organisieren. Die bisherigen Verhandlungen gestalten sich positiv.

Dank

An alle Mitarbeitenden in Pflege, Arztdienst, Administration, Buchhaltung, Freiwilligendienst und Reinigung richtet sich der herzlichste Dank des gesamten Vorstandes! Sie haben auch im Jahr 2025 ihre Aufgaben sehr gut und mit der nötigen Umsicht, Sorgfalt und Empathie ausgeführt, und oft darüber hinaus die Verbundenheit mit dem Hospiz St.Gallen auch gegen aussen getragen. Nur durch den grossen Einsatz und flexible Sondereinsätze ist die Arbeit im Hospiz gemeinsam und in gutem Einvernehmen zu bewältigen.

Mein herzlicher Dank geht ebenfalls an alle Vorstandsmitglieder für die stets gute, engagierte und kollegiale Zusammenarbeit übers Jahr. Die vielen Präsenzen im Haus stärken das Vertrauen aller Mitarbeitenden, unserer Bewohnenden und ihrer Angehörigen in unsere Arbeit. Die vielen ehrenamtlichen Stunden stehen für den Einsatz zugunsten unserer Patientinnen und Patienten und ihrer Angehörigen.

Ausdrücklich danke ich auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die in ihrer Freizeit regelmässig unsere Bewohnenden besuchen, betreuen und uneigennützig ihre Erfahrung zur Verfügung stellen. Ohne sie wäre das Hospiz nicht in der Lage, alle Handreichungen und Freundschaftsdienste zu erbringen und die letzten Wünsche unserer Bewohnenden zu erfüllen.

Auch dem Bistum St. Gallen, der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen und dem Katholischen Konfessionsteil des Kantons St. Gallen danke ich für ihre wertvolle und unentgeltliche Unterstützung unserer Patientinnen und Patienten aller Religionen. Ihre wertvolle Arbeit mit sehr positiver Resonanz trägt zum allgemeinen Wohl aller im Hospiz massgeblich bei.

Unseren Förderern, Spendern und Erblässern (Legate) versichern wir, auch weiterhin alles zu unternehmen, damit ihre Zuwendungen fach- und bestimmungsgemäss verwendet werden. Für jede Gabe bedanken wir uns ganz herzlich!

Für den Vorstand des Vereins Hospiz St.Gallen

St. Gallen, im März 2026



Monikas Gehrler
Präsidentin

Leistungsbericht 2025

Das Hospiz in der Villa Jacob in St. Gallen wird vom Verein Hospiz St.Gallen betrieben.

Vereinszweck (Auszug aus Statuten)

Der Verein setzt sich für den Aufbau und Betrieb eines stationären Sterbehospizes für die erweiterte Region St. Gallen ein und führt den Betrieb.

Rechtsgrundlage

Statuten vom 27. März 2013 (mit den Anpassungen von: 24.10.2014, 7.7. 2015, 4.10.2017, 22.06.2018)

Organe des Vereins

Der Vorstand des Vereins setzt sich wie folgt zusammen

Name		Amtszeit
lic. iur. Monika Gehrler	Juristin (Präsidentin) vorher Mitglied des Vorstands	seit 01/2024 seit 06/2022
Katrin Rusch-Ruckstuhl	Unternehmerin (Vizepräsidentin) vorher Mitglied des Vorstands	seit 01/2024 seit 11/2022
Prof. Dr. oec. Bernhard Güntert	Gesundheitsökonom	seit 11/2022
Denise Eigenmann-Giacopuzzi	Dipl. Pflegefachfrau HF, Aus- und Weiterbildungsfachfrau am KSSG	seit 11/2022
Dr. med. Markus Schettle	Arzt	seit 06/2025
Gaby Schmid	Dipl. Pflegefachfrau HF	seit 11/2022
Prof. Dr. med. Beat Thürlimann	Arzt	seit 01/2024

Die Geschäftsführung setzt wie folgt zusammen:

Name		Zeichnungs- berechtigung
Sandra Graf	Co-Geschäftsführung Leitung Admin., Finanzen & Services	Kollektivunter- schrift zu zweien
Jeanette Oertle	Co-Geschäftsführung Leitung Pflege	Kollektivunter- schrift zu zweien

Mitgliedschaften

Mitgliedschaften per 31.12.	2025	2024
Aktivmitglieder	7	6
Passivmitglieder	315	300
Gönner	101	86

Unentgeltliche Leistungen

An die Mitglieder des Vereinsvorstandes wurden keine Honorare ausbezahlt, die Leistungen erfolgen ehrenamtlich. Spesen können abgerechnet werden. Im Berichtsjahr wurden folgende unentgeltliche Leistungen durch Mitglieder des Vorstandes erbracht:

Stunden	Geschätzter Stundenansatz	Geschätzter Wert
525	CHF 50.00	CHF 26'250.00

Bewohnerstatistik

Tage und Aufenthalte		2025	2024
Pflegetage	Anzahl Tage	2'525	2'707
	Auslastung	77%	82%
Pensionstage	Anzahl Tage	2'896	3'027
	Auslastung	88%	92%
Anzahl Eintritte		123	104
Anzahl Austritte		123	104
davon Todesfälle		93%	92%
Anzahl Betten		9	9
Anzahl Bewohner per 31.12.		6	7

Austritte nach Geschlecht	2025	2024
Frauen	76	69
Männer	47	35
	123	104

Austritte nach Alter	2025	2024
18 bis 49 Jahre	7	5
50 bis 64 Jahre	41	27
65 bis 79 Jahre	49	51
80+ Jahre	26	21
	123	104

Das Durchschnittsalter der im 2025 ausgetretenen Bewohnerinnen und Bewohner lag bei 68 Jahren, im 2024 bei 70 Jahren.

Austritte nach Aufenthaltsdauer (Pflegetage)	2025		2024	
	Anzahl	in %	Anzahl	In %
1 bis 14 Tage	80	65%	51	49%
15 bis 30 Tage	19	15%	26	25%
31 bis 100 Tage	20	16%	25	24%
101 um mehr Tage	4	3%	2	2%
	123		104	

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag im 2025 bei 21 Pflegetagen, im 2024 bei 24 Pflegetagen.

Jahresrechnung 2025

Alle Beträge in CHF

Bilanz per 31. Dezember 2025 (nach Gewinnverwendung)

Aktiven	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Liquide Mittel	1.01	3'615'851.65	3'227'702.74
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		212'871.65	219'322.75
Delkredere		-14'363.58	-21'662.65
übrige kurzfristige Forderungen		19'774.67	25'084.47
Aktive Rechnungsabgrenzung		57'508.55	345.97
Umlaufvermögen		3'891'642.94	3'450'793.28
Finanzanlagen	1.02	2'173'822.56	2'081'492.06
Betriebseinrichtungen		8'504.06	8'957.61
Mobile Sachanlagen		152'162.71	190'524.07
Anlagevermögen		2'334'489.33	2'280'973.74
		6'226'132.27	5'731'767.02

Passiven	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		68'765.13	112'651.68
Verbindlichkeiten gegenüber Organen		500.50	455.80
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.01	43'926.04	41'961.75
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.02	64'557.64	82'710.79
kurzfristiges Fremdkapital		177'749.31	237'780.02
Zweckgebundene Rückstellungen	2.03	28'900.00	10'000.00
Rückstellung Zukunft Hospiz		800'000.00	300'000.00
langfristiges Fremdkapital		828'900.00	310'000.00
Freie Reserven	2.04	372'828.78	372'828.78
Freie Reserven aus Mitgliederbeiträgen und Spenden	2.05	4'811'158.22	4'625'055.96
Jahresergebnis		35'495.96	186'102.26
Eigenkapital		5'219'482.96	5'183'987.00
		6'226'132.27	5'731'767.02

Erfolgsrechnung 2025

	Anhang	2025	2024
Pensions-, Betreuungs-, Pfl egetaxen	6.01	1'619'203.55	1'679'945.40
Erträge aus Arzthonoraren		41'428.95	49'276.35
Übrige Leistungen für Bewohner	6.02	75'443.85	66'076.50
Leistungen an Personal und Dritte		2'881.15	4'303.25
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		1'738'957.50	1'799'601.50
Betriebsertrag		1'738'957.50	1'799'601.50

	Anhang	2025	2024
Besoldungen		-1'421'616.07	-1'385'587.14
Sozialversicherungsaufwand		-246'225.47	-240'761.90
Honorare für Leistungen Dritter		-106'816.15	-83'963.10
Personalnebenaufwand		-30'152.63	-32'911.92
Personalaufwand		-1'804'810.32	-1'743'224.06
Medizinischer Bedarf		-6'768.25	-6'499.64
Lebensmittel und Getränke		-40'112.90	-46'359.75
Haushaltaufwand		-117'532.54	-112'098.17
Unterhalt und Reparaturen		-45'506.82	-42'928.49
Aufwand für Anlagenutzung	4.01	-141'619.48	-143'503.67
Energie und Wasser		-29'657.60	-25'673.25
Büro und Verwaltung	4.02	-141'662.21	-106'998.33
Übriger Sachaufwand		-19'231.70	-10'719.20
Bewohnerbezogener Aufwand		-5'713.40	-5'754.60
übriger betrieblicher Aufwand		-547'804.90	-500'535.10
Abschreibungen und Wertberichtigungen		-38'814.91	-45'276.83
Finanzertrag		3'507.99	16'414.44
Mietzins ertrag aus Untermiete		25'552.20	25'552.20
Finanzertrag		29'060.19	41'966.64
Ordentliches Ergebnis (Hospiz-Betrieb)		-623'412.44	-447'467.85

	Anhang	2025	2024
Mitgliederbeiträge und Spenden	6.03	1'099'716.01	771'427.15

	Anhang	2025	2024
Büro und Verwaltung	4.02	-45'088.71	-40'011.81
übriger betrieblicher Aufwand		-45'088.71	-40'011.81
Finanzaufwand Finanzanlagen		-8'805.63	-8'320.12
Finanzertrag Finanzanlagen		113'086.73	203'568.89
Finanzergebnis		104'281.10	195'248.77
Ordentliches Ergebnis (nach Fundraising)		535'495.96	479'196.61

	Anhang	2025	2024
Ausserordentlicher Aufwand	7.01	-500'000.00	-300'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	7.02	0.00	6'905.65
Ertrag zweckgebundene Spenden		20'000.00	
Verwendung zweckgebundene Spenden		-1'100.00	
Zuweisung zweckgebundene Spenden		-18'900.00	
Ausserordentliches, einmaliges und periodenfremdes Ergebnis		-500'000.00	293'094.35
Jahresergebnis		35'495.96	186'102.26

	Anhang	2025	2024
Gewinnverwendung			
Jahresergebnis		35'495.96	186'102.26
Zuweisung Freie Reserven aus Betriebsbeiträgen und Spenden		35'495.96	186'102.26
Gewinnvortrag		0.00	0.00

Anhang zur Jahresrechnung 2025

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Generelle Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (OR, Art. 957-962a OR) erstellt. Der Kontenrahmen entspricht in der Darstellung den Empfehlungen von ARTISET Schweiz.

Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften gemäss OR. Die Bewertung erfolgt vorsichtig und zeigt eine zuverlässige Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Unternehmung.

Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Für Forderungen werden, sofern notwendig, Wertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Die langfristig gehaltenen Wertschriften mit Börsenkurs oder beobachtbarem Marktpreis werden zum Marktwert bewertet. Andere Finanzanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Anlagegüter und wertvermehrende Investitionen werden zum Anschaffungswert aktiviert und über die planmässige Nutzungsdauer linear gemäss Sachanlagereglement abgeschrieben. Zu Wiederbeschaffungszwecken können zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden.

Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen

Rückstellungen werden erfasst, wenn vergangene Ereignisse einen Mittelabfluss in zukünftigen Geschäftsjahren erwarten lassen. Im Weiteren werden für zweckgebundene Projekte oder zu Wiederbeschaffungszwecken Rückstellungen gebildet.

Abschreibungen gemäss Sachanlagenreglement

Anlageart	Beschreibung / Beispiel	Abschreibung
Grundstücke	Kategorie 1 Langfristige Anlageteile mit unbeschränkter Nutzungsdauer, welche nicht abgeschrieben werden.	0%
Immobilie Sachanlagen	Kategorie 2 Langfristige Anlageteile mit durchschnittlicher Nutzungsdauer von 33 Jahren.	3%
Betriebseinrichtungen	Kategorie 3 Mittelfristige Anlageteile mit durchschnittlicher Nutzungsdauer von 20 Jahren (z.B. Hebebadewanne, Lift, meist fix mit dem Gebäude verbunden, usw.)	5%
Mobilien	Kategorie 4 Kurzfristige Anlageteile mit durchschnittlicher Nutzungsdauer von 10 Jahren (z.B. Pflegebetten, Nachttische, Büromobiliar, usw.)	10%
EDV-Anlagen	Kategorie 5 Sehr kurzfristige Anlageanteile mit durchschnittlicher Nutzungsdauer von 4 Jahren (z.B. Server, Hardware, usw.)	25%
Fahrzeuge	Sehr kurzfristige Anlageanteile mit durchschnittlicher Nutzungsdauer von 4 Jahren.	25%
Software	Sehr kurzfristige Anlageteile mit durchschnittlicher Nutzungsdauer von 4 Jahren.	25%
Anlagen unter der Aktivierungsgrenze Einzelgüter	Anschaftungen unter der Aktivierungsgrenze werden in der Anlagebuchhaltung nicht erfasst	0%

Anmerkungen zu Positionen der Bilanz

1.01 | Liquide Mittel

Konto	2025	2024
Kasse	3'486.50	7'035.20
Raiffeisenbank St. Gallen	476'002.40	432'814.20
Raiffeisenbank St. Gallen	1'230'247.35	1'228'251.44
Raiffeisenbank St. Gallen	0.00	0.00
St. Galler Kantonalbank AG	831'397.90	377'776.45
St. Galler Kantonalbank AG	996'537.88	435'094.40
St. Galler Kantonalbank AG	77'177.10	246'340.22
St. Galler Kantonalbank AG (WS-Ausgleichskonto)	1'002.52	390.83
St. Galler Kantonalbank AG Festgeld Laufzeit 06.10.2023 bis 08.01.2024	0.00	500'000.00
	3'615'851.65	3'227'702.74

1.02 | Finanzanlagen

Finanzanlagen	Veränderung 2025	Band- breite 2025	Band- breite 2024	Markt-/Buch- wert 2025	Markt-/Buch- wert 2024
Obligationen*	29'175.80	48.5%	49.3%	1'055'157.43	1'025'981.63
Aktien*	52'050.37	30.9%	29.8%	671'837.18	619'786.81
Immobilien*	11'104.33	20.6%	20.9%	446'827.95	435'723.62
Total	92'330.50	100.0%	100.0%	2'173'822.56	2'081'492.06

2.01 | Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Konto	2025	2024
Verbindlichkeiten AHV, ALV	5'427.15	1'057.85
Verbindlichkeiten BVG	2'261.60	374.20
Verbindlichkeiten UVG	5'731.89	4'584.05
Verbindlichkeiten Krankentaggeld (KTG)	7'505.40	5'945.65
Vorauszahlungen Heimbewohner	23'000.00	30'000.00
	43'926.04	41'961.75

2.02 | Passive Rechnungsabgrenzung

Konto	2025	2024
Abgrenzung Überstunden und Feriensaldo	54'226.99	75'642.84
Beratungen, Rechnungsrevision	4'700.00	4'500.00
Übriges	5'630.65	2'567.95
	64'557.64	82'710.79

2.03 | Zweckgebundene Rückstellungen / Fonds Härtefälle

Konto	2025	2024
Saldo per 1.1.	10'000.00	10'000.00
Einnahmen	0.00	0.00
Verwendung	0.00	0.00
Fonds finanzielle Härtefälle per 31.12.	10'000.00	10'000.00
Zweckgebundene Rückstellungen per 31.12.	10'000.00	10'000.00

2.03 | Zweckgebundene Rückstellungen / Fonds Raum der Stille

Konto	2025	2024
Saldo per 1.1.	0.00	0.00
Einnahmen	20'000.00	0.00
Verwendung	-1'100.00	0.00
Fonds Raum der Stille per 31.12.	18'900.00	0.00
Zweckgebundene Rückstellungen per 31.12.	18'900.00	0.00

2.04 | Freie Reserven

Konto	2025	2024
Saldo per 1.1.	372'828.78	372'828.78
Saldo per 1.1.	0.00	0.00
Zuweisungen und Entnahmen	372'828.78	372'828.78
Freie Reserven per 31.12.	372'828.78	372'828.78

2.05 | Freie Reserven aus Mitgliederbeiträgen und Spenden

	2025	2024
Saldo per 1.1.	4'125'055.96	4'125'055.96
Zuweisungen und Entnahmen	0.00	0.00
Reserven für Betriebsdefizit per 31.12.	4'125'055.96	4'125'055.96
Saldo per 1.1.	686'102.26	500'000.00
Zuweisungen und Entnahmen	35'495.96	186'102.26
Fonds Villa Jacob per 31.12.	721'598.22	686'102.26
Freie Reserven aus Mitgliederbeiträgen und Spenden per 31.12.	4'846'654.18	4'811'158.22

Anmerkungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

4.01 | Aufwand für Anlagenutzung

Konto	2025	2024
Mietzinsen	-123'760.20	-123'810.00
Kleinanschaffungen je unter CHF 5'000	-17'859.28	-19'693.67
	-141'619.48	-143'503.67

4.02 | Büro und Verwaltung

Konto	2025	2024
Büromaterial, Drucksachen	-7'974.71	-6'513.30
Kommunikation (Telefon, Porti, Fax, Internet)	-35'610.06	-29'669.91
Fachliteratur, Zeitungen	-170.88	-87.25
Beratungen, Rechnungsrevision	-3'826.75	-4'915.85
Spesen Personal (Dienstreisen exkl. WB)	-216.40	-356.80
Repräsentationsspesen	-980.52	0.00
Spesen Freiwillige	-0.00	-8'500.00
Aufwand für administrative Fremdleistungen	-37'576.93	-24'959.77
Bank- und Postfinance-Spesen	-1'537.15	-1'233.68
Werbeaufwand / PR	-40'712.80	-16'312.03
Informatik- und Kommunik., Softwareunterhalt	-56'654.72	-52'172.05
Übriger Büro- und Verwaltungsaufwand	-1'490.00	-2'289.50
	-186'750.92	-147'010.14

6.01 | Pensions-, Betreuungs-, Pflegekosten

Kostenträger		2025		2024	
Bewohner/ EL/Sozialämter	Pension	419'960.00	26%	418'970.00	25%
	Betreuung	211'660.00	13%	220'210.00	13%
	Pflege	58'075.00	4%	62'203.50	3%
Kantone (SG/AR/AI/TG)	Betreuung (Vorhalteleistung)	245'022.00	15%	263'549.00	16%
Krankenkassen	Pflege	210'268.80	13%	218'515.20	13%
Restfinanzierer	Pflege (Restfinanz.)	274'742.75	17%	282'644.70	17%
	Pflege (Hospiz-Zusatz)	199'475.00	12%	213'853.00	13%
		1'619'203.55	100%	1'679'945.40	100%

6.02 | Übrige Leistungen für Bewohner

Konto	2025	2024
Leistungen der Küche	764.50	2'127.00
Leistungen der Hauswirtschaft	220.00	530.00
Toilettenartikel	9.00	9.50
Coiffeur / Pedicure	410.00	440.00
Sonstige Leistungen an Heimbewohner	66'850.00	55'200.00
Ertragsminderungen aus Leistungen an Bewohner	7'190.35	7'770.00
	75'443.85	66'076.50

6.03 | Betriebsbeiträge und Spenden

Konto	2025	2024
Spenden v. Privat	643'010.36	462'921.26
Spenden v. Todesfall/Geburtstag/Hochzeit	228'641.19	130'173.34
Spenden aus Buchverkauf	705.00	1'180.00
Spenden v. Stiftungen	141'293.50	57'640.00
Spenden v. Kirche(n)	29'624.06	17'620.95
Spenden v. Firmen	26'191.90	75'221.95
Mitgliederbeiträge	30'250.00	26'670.00
	1'099'716.01	771'427.50

In den Spenden des Jahres 2025 sind insgesamt CHF 120'000 zweckgebundene betriebliche Spenden enthalten. Diese wurden im Geschäftsjahr vollständig zweckentsprechend verwendet.

7.01 | Ausserordentlicher Aufwand

Konto	2025	2024
Bildung Rückstellung Zukunft Hospiz	-500'000.00	-300'000.00
	-500'000.00	-300'000.00

7.02 | Ausserordentlicher Ertrag

Buchungen	2025	2024
Rückerstattung Ausbildungskosten	0.00	6'905.65
	0.00	6'905.65

Weitere Angaben

Anzahl Vollzeitstellen per 31.12.

Die Anzahl der Vollzeitstellen per 31.12.2025 belief sich unter 50 Vollzeitäquivalente (Vorjahr <50).

Beteiligungen

Beteiligungen an anderen Institutionen oder Firmen bestehen analog zu den Vorjahren keine.

Restbetrag Verbindlichkeiten aus langfristigen Verträgen

Konto	2025	2024
Mietvertrag Villa Jacob, Kreuzackerstrasse 4, St. Gallen (ab 01.06.2021 fest bis 31.05.2031)	650'000.00	770'000.00
	650'000.00	770'000.00

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Konto	2025	2024
Offene Rechnung BVG	2'261.60	374.20
	2'261.60	374.20

Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten

Seit 21.07.2021 besteht ein Dienstleistungsvertrag mit der Ärztekasse, welcher eine stille Zession darstellt. Die gesamten vom Hospiz St.Gallen an die Ärztekasse abgetretenen Forderungen gelten grundsätzlich als Sicherheit für Ansprüche der Ärztekassen gegenüber dem Hospiz St.Gallen.

Eventualverbindlichkeiten

Es bestanden im Rechnungsjahr keine Eventualverbindlichkeiten.

Ergebnisverwendung

In Anlehnung an Swiss GAAP FER wird auf einen separaten Antrag zur Ergebnisverwendung verzichtet. Die detaillierte Ergebnisverwendung ist in Ziffer 2.05 ausgewiesen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 31.12.2025 gab es keine speziellen Ereignisse.

Weitere vom Gesetz verlangten Angaben

Es bestehen für die Jahresrechnung 2025 keine weiteren nach Art. 959c OR und Art. 961 OR ausweispflichtigen Tatbestände.

Bericht der Revisionsstelle



Freiestrasse 11 | Postfach 240 | 8501 Frauenfeld
Tel. 052 725 09 30 | info@redi-treuhand.ch | www.redi-treuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Vereinsversammlung

Hospiz St. Gallen, 9000 St. Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Hospiz St. Gallen für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Frauenfeld, 16. März 2026

Redi AG Treuhand

Angela Frei
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Fritz Imfeld
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Mitglied von TREUHAND|SUISSE

Kontakt

Gerne stehen wir Ihnen für Auskünfte zur Verfügung und freuen uns über Ihr Interesse am Hospiz St. Gallen.

Hospiz St.Gallen

Kreuzackerstrasse 4

9000 St. Gallen

www.hospizstgallen.ch



Sandra Graf

Co-Geschäftsführerin,
Leiterin Administration, Finanzen & Services

E-Mail-Adresse: sandra.graf@hospizstgallen.ch

Telefon: 071 242 60 81



Jeanette Oertle

Co-Geschäftsführerin,
Leiterin Pflege

E-Mail-Adresse: jeanette.oertle@hospizstgallen.ch

Telefon: 071 242 60 82

Spenden

IBAN: CH68 0078 1621 3255 1200 0

St. Galler Kantonalbank AG, St. Gallen

Zugunsten von: Hospiz St.Gallen

